



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05597**
Datum: 31.01.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Misch, Werner

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.02.2006	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Werner Misch - CDU - zum Umzug der Stadtmarketing-Gesellschaft in das Marktschlösschen

Der Mitteldeutschen Zeitung vom 11. Januar 2006 war zu entnehmen, dass die Stadtmarketing-Gesellschaft nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in das Marktschlösschen umziehen soll und im Rahmen der Sanierungsarbeiten auf den Einbau eines Aufzuges verzichtet wird.

Ich frage:

1. Welche sachlichen Gründe machen den Umzug der Stadtmarketing-Gesellschaft von der „Rolltreppe“ in der Großen Ulrichstraße 60 in das Marktschlösschen notwendig?
2. Auf welche Höhe belaufen sich die Mietkosten in der „Rolltreppe“ und welche Mietkosten sind im Marktschlösschen zu erwarten?
3. Wie erreichen künftig körperbehinderte Bürger die Geschäftsräume der Stadtmarketing-Gesellschaft, wenn im Marktschlösschen kein Personenaufzug vorhanden ist?

gez.
Werner Misch
CDU-Stadtrat

**Anfrage des Stadtrates Werner Misch - CDU - zum Umzug der
Stadtmarketing-Gesellschaft in das Marktschlösschen
Für die Stadtratssitzung am 22.02.06**

stellen wir fest:

Zu 1.

Es muss eingeschätzt werden, dass die Präsenz der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) am Standort „Stadtcenter Rolltreppe“ als Anlaufstelle für Touristen und Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger nicht im gewünschtem Maße angenommen wird.

Eine Präsenz der SMG am Marktplatz ist deshalb dem bestehenden Standort vorzuziehen.

Die Präsenz im Kulturstadthaus – die insbesondere aus der Erkenntnis dieses Mangels geschaffen wurde – ist lediglich temporärer Natur.

Die Raumaufteilung in den Büroräumlichkeiten des „Stadtcenters Rolltreppe“, die für Einzelbüros konzipiert wurde, ist für ein Unternehmen in der Größe der SMG nicht sinnvoll und widerspricht den Anforderungen an die Unternehmenskommunikation.

Vor diesem Hintergrund ist das Angebot der Einmietung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH in die Räumlichkeiten des Marktschlösschens eine erhebliche Verbesserung für die Orientierung insbesondere für Gäste und Touristen.

Darüber hinaus bietet sich damit für die SMG die Möglichkeit, alle Abteilungen der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH im Marktschlösschen, auch die Touristinformation, an einem Standort zu konzentrieren.

Zu 2.

In der Rolltreppe wird eine Nettokaltmiete von 2.291,80 € / Monat bezahlt. Im Marktschlösschen entsteht eine Nettokaltmiete von 3.472,- €/ Monat.

In diesem Zusammenhang ist festzustellen, dass es der SMG gelungen ist, nach Übernahme der touristischen Leistungsbereiche Anfang 2005 die Umsätze in der provisorischen Touristinformation am Markt durch zusätzliche Service- und Warenangebote gegenüber den Vorjahren zu verfünffachen. Unter diesen Voraussetzungen, aufgrund der günstigen Lage sowie unter Berücksichtigung erhoffter Synergieeffekte mit dem auf selber Ebene im Marktschlösschen befindlichen (räumlich zusammenhängenden) Halloren-Café sowie einem vorgesehenen „Shop-in-Shop“-System, das gemeinschaftlich mit einem dritten Anbieter realisiert werden soll, wird davon ausgegangen, dass die SMG die Räumlichkeiten im Marktschlösschen kostendeckend, vermutlich sogar mit Gewinn betreiben kann.

Zu 3.

Mit der Unterbringung aller Abteilungen der SMG im Marktschlösschen ist gewährleistet, dass sämtliche Angebote für Gäste und Touristen sowie Bürgerinnen und Bürger barrierefrei erreicht werden können, da diese im Parterre untergebracht werden.

Die Tatsache, dass die Erreichbarkeit der oberen Räumlichkeiten des (denkmalgeschützten) Objektes Marktschlösschen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen nur begrenzt möglich ist, tut diesem Ansatz keinen Abbruch, da hier die Verwaltungsräumlichkeiten untergebracht werden. Seit Bestehen der SMG sind Verwaltungsräume von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auch im derzeitigen Objekt „Stadtcenter Rolltreppe“ nicht aufgesucht worden.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin